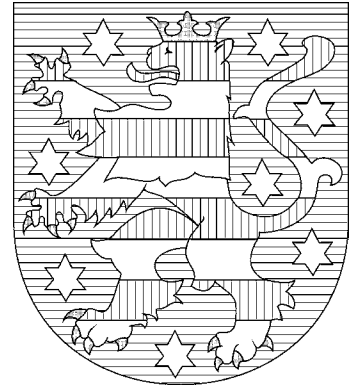


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 5/2014

Montag, 3. Februar 2014

24. Jahrgang



Heimatjahrbuch 2014

des Saale-Orla-Kreises



Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla-Kreises ist 23 Jahre alt

In Thüringen gibt es keinen weiteren Kreis, der wie der Saale-Orla-Kreis, nunmehr schon über 20 Jahre jährlich ein Heimatjahrbuch, in diesem Jahr schon die 23. Ausgabe, herausgebracht hat.

Darauf können die Herausgeber, das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises mit seiner ehrenamtlichen Redaktion, die Autoren sowie die Bürger des Kreises mit Recht stolz sein.

Die Geschichte des Heimatjahrbuches begann im Jahr 1991. Damals befanden sich im ehemaligen Kreis Schleiz zwei hessische Kommunalberater aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, Paul Zipp und Heinz Kling, die beim Aufbau der neuen Kommunalverwaltung und eines neuen Schulwesens von 1991 bis 1994 mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen Unterstützung gaben. Paul Zipp, Leitender Schulamtsdirektor i. R. und damaliger Leiter

(Fortsetzung von Titelseite)

der Redaktion des Heimatjahrbuches im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis, schlug den Verantwortlichen im Landratsamt des Kreises Schleiz vor, ähnlich wie in seinem Heimatkreis, künftig ein Heimatjahrbuch zu gestalten und herauszugeben. Da es diesbezüglich im Kreis Schleiz zur damaligen Zeit, kurz nach der Wende, noch nichts Dementsprechendes gab und auf dem Gebiet der Tradition und Heimatpflege ein großer Nachholebedarf bestand, stieß der Vorschlag auf offene Ohren. Mit der Umsetzung wurde der damalige im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises verantwortliche Mitarbeiter für Pressearbeit und Partnerschaften und heutiger Pressesprecher, Willy Slansky, betraut. Gemeinsam mit an Heimatgeschichte interessierten Bürgern und Autoren und mit Unterstützung von Paul Zipp wurde das neue Projekt „Heimatjahrbuch des Kreises Schleiz“ konkret und zielstrebig in die Tat umgesetzt. Und nach dem ersten Buch, das im Jahr 1992 für beide Kreise gemeinsam erschien, beteiligten sich seit 1993 eine Vielzahl heimatkundlicher Autoren und Fotografen an diesem auf die Heimatgeschichte der Regionen des heutigen Saale-Orla-Kreises bezogenen Werk.

Was waren damals die ersten Themen? So kurz nach der friedlichen Wende 1989 stand natürlich die Auseinandersetzung mit dem gerade untergegangenen politischen System im damaligen Kreis Schleiz im Mittelpunkt. So beschäftigte sich ein Beitrag im Heimatjahrbuch 92 mit dem Ende des real existierenden Sozialismus. Niedergang und Chance zu Neubeginn lautete die Überschrift. Ein anderer Beitrag beschrieb die Geschichte des durch die deutsch-deutsche Grenze geteilten Dorfes Mödlareuth. Daneben wurde jedoch schon in Beiträgen auf die landschaftlichen und geschichtlich-kulturellen Besonderheiten des Landkreises aufmerksam gemacht und für den Kreis geworben. Schloss Burgk wurde vorgestellt, Konrad Duden und Johann Friedrich Böttger im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit in Schleiz präsentiert und auch die Bergkirche in der Kreisstadt ist nicht vergessen worden. Der damalige Landrat Peter Stephan formulierte in seinem Geleitwort: „Nach Jahrzehnten verordneten Schweigens wollen wir wieder einer solch wichtigen Sache des Lebens, der Liebe zur näheren Heimat, der Heimatverbundenheit, die in den Erfolgskonzepten der damaligen Machthaber keinen Platz hatte, entsprechende Beachtung schenken.“

Von Anfang an zierte die Umschlagseite jedes Heimatjahrbuches ein Fotomotiv, welches aus den eingegangenen Fotos des Fotowettbewerbes von der Redaktion ausgewählt wurde. Das Fotomotiv auf dem ersten Heimatjahrbuch des Kreises zeigte die alte Pfarrhaustür von Ziegenrück. Das Motiv der Tür sollte, so der Tenor der Redaktion, Neugier wecken auf das, was dahinter war, es sollte den Leser motivieren „einzutreten“, das neue Heimatjahrbuch aufzuschlagen, es kennen zu lernen. Auch wenn das Heimatjahrbuch, bis auf das Titelfoto, damals noch in Schwarz-weiß gedruckt war und

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla- Kreises ist 23 Jahre alt

noch keinen festen Einband so wie heute hatte, fand es im Kreis und darüber hinaus regen Zuspruch und es bewirkte, dass die Anzahl der Autoren von Jahr zu Jahr mehr wurden. Mussten damals in den ersten Jahren manchmal noch händerringend von den Redaktionsmitgliedern Autoren gesucht und angesprochen werden, um das Heimatjahrbuch seitenmäßig voll zu bekommen, so kann heute die Redaktion aus einer Vielzahl von Beiträgen auswählen. Von 1994 bis 2014 sind über 836 Beiträge erschienen.

Im aktuellen Heimatjahrbuch 2014 mit insgesamt 196 Seiten findet der Leser 36 Beiträge unterschiedlichsten Inhalts. Angefangen z. B. von „Befindlichkeiten im Saale-Orla-Kreis“ über „Vergessene Zeitungslandschaften“, „Eine Mordgeschichte“, über den „Sprach- und Kulturverein Gabelentz e. V.“, bis hin zu „Erotische Reliefs aus Holz“ und „Erinnerungen der hessischen Partner nach der Wende 89 in unserem Landkreis“, geht hierbei die Spannweite der Beiträge.

Inhaltsverzeichnis des Heimatjahrbuches 2014

Foto: Willy Slansky

Die Themen heute im Heimatjahrbuch sind, ebenso wie damals schon, nach Rubriken aufgeteilt und inhaltlich breit gefächert. So gibt es neben dem jeweiligen Hauptthema des Buches, 2013 war es z. B. die Vereinstätigkeit, Themenbereiche wie Geschichte, Bildung, Kunst und Kultur, Persönlichkeiten, Vereine, Partnerschaften und vieles mehr. Neben den Beiträgen enthält das Buch ein Kalendarium, untersetzt mit Fotos aus dem Fotowettbewerb und alten Zeitungstexten aus der Region, die vor 100 Jahren erschienen sind sowie einen Fotorückblick über Ereignisse des vergangenen Jahres. Auch wird in jedem Buch zu einem Fotowettbewerb aufgerufen.

Selbstverständlich sind die letzten Jahrgänge des Heimatjahrbuches komplett in Farbe gestaltet und das Buch erscheint bereits seit seiner 5. Ausgabe mit einem festen Einband. Besonderer Wert wurde auch darauf gelegt, das äußere Erscheinungsbild des Buches nicht zu verändern. Die Auflage ist in all den Jahren etwa gleich geblieben und hat sich bei 1 300 Exemplaren eingepegelt. Der Preis der Ausgabe 2014 des Buches beträgt 15,00 Euro. Es ist in allen Buchhandlungen des Saale-Orla-Kreises und im Landratsamt, Fachdienst Wirtschaft, Kultur und Tourismus, sowie im Bürgerbüro erhältlich.

(Text: Willy Slansky)